Objekt:	Sterzelitheca chemnitzensis
Museum:	Museum für Naturkunde Chemnitz Moritzstraße 20 09111 Chemnitz +49(0)371 4884551 info@naturkunde-chemnitz.de
Sammlung:	Petrographie
Inventarnummer:	TA0201ab

Beschreibung

Fossile Funde mit pflanzlichen Fortpflanzungsorganen helfen, die Verwandtschaftsverhältnisse, und damit auch Evolution von Pflanzen zu verstehen. Diese besondere Form eines Farnfiederchens mit Sporenkapseln wurde während der ersten wissenschaftlichen Grabung in Chemnitz-Hilbersdorf zum Versteinerten Wald gefunden. Sterzelitheca chemnitzensis gehört nicht zu den Farnen, sondern zu farnlaubigen Pflanzen mit Samen. Diese so genannten Farnsamer (Pteridospermen) sind heute ausgestorben.
Die Besonderheit des Fundes besteht in der speziellen Anordnung der miteinander verwachsenen Sporenbehälter. Sporangien sind bei Pflanzen und Pilzen außerordentlich verschiedenartig. „Sterzelitheca“ bezeichnet die Gattung und bezieht sich auf Johann Traugott Sterzel, den ersten Direktor des Museums für Naturkunde Chemnitz. „Chemnitzensis“ ist der dazugehörige Artname mit Bezug auf Chemnitz.

Grunddaten

Material/Technik:	Naturobjekt präpariert
Maße:	a: L11,5xB7XH4,3 cm, b:a: L10,7xB6,8XH4,3 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	2008-2011
	wer	
	wo	Chemnitz

Schlagworte

- Evolution

- Fossil
- Fund

Literatur

- Zhuo Feng, Ronny Röβler, Volker Annacker, Ji-Yuan Yang (2014): Micro-CT investigation of a seed fern (probablemedullosan) fertile pinna from the Early Permian Petrified Forest in Chemnitz, Germany. Journal: Gondwana Research